

Bardelebensschule



06.05.2020

Liebe Kinder der Bardelebensschule,

nun ist schon wieder die Mitte der Woche.

— Heute möchte ich den Bastler in dir wecken.

In der einundzwanzigsten Überraschungstüte geht es um:

- **Sanduhren**

Hiermit kannst du eine alte Uhr mit wenigen (kostenlosen) Materialien selbst bauen

Was Ihr braucht, könnt Ihr der Anleitung entnehmen.

— Auch bei dieser Überraschungstüte gibt es, wie immer, eine paar neue Witze zu Anfang.

Mit vielen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jörg Haldma'. The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke extending to the right.

- Die Witze des Tages

Diskussion in der letzten Reihe der Klasse:
„Mensch, der Lehrer kann sich aber auch nicht entscheiden. Gestern hat er uns noch erzählt, $7+7$ wäre 14. Heute ist es plötzlich $6+8!$ “

Sonja wird im Unterricht gefragt, warum man bei einem Gewitter den Blitz vor dem Donner wahrnimmt.

Sie antwortet zögernd: „Vielleicht, weil die Augen weiter vorne am Kopf sind als die Ohren?“

Die Oma fragt Timo nach dem ersten Schultag:

„Und, habt ihr schon etwas gelernt?“

„Ja, aber anscheinend noch nicht genug. Morgen muss ich schon wieder hin.“

- Sanduhren selber bauen

Sanduhren kennt man schon seit fast 600 Jahren.

Heute sind die Sanduhren zur Zeitmessung durch elektronische Uhren oft schon abgelöst. Aber man findet sie noch im Haushalt - auch zum Eierkochen oder Zeitmessen beim Zähneputzen.



Die Sanduhr mit der längsten Laufzeit steht in einem Sandmuseum in der Stadt Nima in Japan. Sie läuft ein ganzes Jahr.



Natürlich habe ich euch wieder einen Videolink eingebunden, der eine gute Anleitung gibt, um eine Sanduhr selber zu bauen:

<https://www.youtube.com/watch?v=Qsml-3hO2Z8>

Aus:

<https://www.geo.de/geolino/basteln/21763-rtkl-wie-die-zeit-verrinnt-wir-bauen-eine-sanduhr>

Zum Sanduhr basteln braucht ihr:

- 2 gleiche Schraubgläser oder 2 gleiche Flaschen mit Deckeln
- Kraftkleber oder eine Heißklebepistole
- Sand, möglichst fein (etwa Vogelsand) oder mit einem feinen Sieb den Sand sieben
- großer Nagel und Hammer (zum Durchlöchern von Metalldeckeln)
- feines Sieb
- Gewebeband
- Sticker zum Dekorieren
- dicke Pappe zum Unterlegen
- eine Stoppuhr

So wird die Sanduhr gebaut:

1. Schraubt die Deckel der Schraubgläser oder Flaschen ab. Klebt die Verschlüsse mit ihren Oberseiten aufeinander.



2: Ist der Kleber getrocknet, legt ihr ein Stück dicke Pappe unter die Deckel und schlägt mit Nagel und Hammer ein Loch mittig durch die Metalldeckel.



3: Siebt den Sand noch einmal durch und füllt ihn dann in eines der Gläser beziehungsweise eine der Flaschen.



4: Verschließt das Gefäß mit dem Doppeldeckel und schraubt darauf das andere Glas beziehungsweise die andere Flasche



5: Zeit für den Uhrenvergleich! Startet die Sanduhr, indem ihr sie umdreht - und startet gleichzeitig eine Stoppuhr. So könnt ihr feststellen, wie lange der Sand braucht, um von einem ins andere Gefäß zu rieseln. Wollt ihr eure Uhr zum Beispiel fürs Zähneputzen auf drei Minuten einstellen, müsst ihr die Sandmenge entsprechend anpassen und mit der Stoppuhr die Zeit "nachmessen".



6: Umwickelt die Doppeldeckel mit Gewebepapier - das macht die Sanduhr stabiler. Dekoriert sie nach Lust und Laune mit bunten Stickern.

Viel Spaß!

